



## Grußwort der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein fast normales Schuljahr geht zu Ende. Die Test- und Maskenpflicht, Quarantänemaßnahmen für Nichtinfizierte sind schon fast in Vergessenheit geraten. Außerunterrichtliche Veranstaltungen konnten in den letzten Monaten wieder durchgeführt werden: Schullandheime, Berlinfahrt, ein normaler Ablauf der Abiturprüfung, Feierlichkeiten nur mit den selbst gewählten Vorsichtsmaßnahmen – die Begegnungen, die Erlebnisse, die vielfältigen Kontakte tun uns allen gut. Für die Rückkehr des gewohnten schulischen Lebens vor meinem Abschied bin ich sehr dankbar. Dankbar bin ich auch, dass ich nach verschiedenen schulischen Stationen am Gymnasium Neckartenzlingen gelandet bin. Eine Schule im Grünen hat viele Vorteile und das Miteinander von allen am Schulleben Beteiligten ist hier eine große Bereicherung, was alleine durch die Mensa täglich sicht- und spürbar wird. Einrichtung eines Ganztagesangebots im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms, „Spur der Erinnerung“ 2009, Jubiläum der Solar-AG, Abitur des doppelten Jahrgangs 2012, Erneuerung und Umgestaltung der Schülerbibliothek mit Ausleihe, Mensa-Erweiterung, Schule als Staat 2010 und 2017, Border-Festival 2013, Neuauflage der Neckartenzlinger Festspiele, Projektstage, Schulball 2022 und andere SMV-Aktivitäten, Realisierung des „Raums der Stille“ 2019, 50-jähriges Jubiläum, Konzerte, Theateraufführungen und Exkursionen, Unterrichtsentwicklung, kooperatives Lernen, LemaS, Digitalisierung etc.- das Schulleben in den letzten 14 Jahren war überaus abwechslungsreich, mit Überraschungen und voller großer und kleiner Herausforderungen.

Mein letztes Schuljahr ist (fast) zu Ende. Ich nehme Abschied mit dem oft zitierten lachenden und weinenden Auge – lachend, da ich die schulische Verantwortung – gerade in der Pandemiezeit eine Herausforderung neuer Dimension – abgeben kann und mir wieder mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobbys bleibt, weinend, da mir das Unterrichten, die Fröhlichkeit, das pulsierende Leben in der Schule, der tägliche Austausch mit den unterschiedlichsten Personen sehr fehlen werden.

Mein Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Sekretärinnen und Hausmeistern, der Schulsozialarbeit und last but not least dem Kollegium für das große Engagement, die Kreativität, den Ideenreichtum bei der Gestaltung des Schulalltags, für die intensive, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit, für interessante Begegnungen und Gespräche, bei denen auch manch Interessenkonflikt zwischen den verschiedenen Akteuren ausgeräumt werden konnte.

Danke für meinen „Erinnerungshain“ – als Streuobstwiese gestaltet – eine tolle Idee! Die Apfel- und Birnbäume werden Anschauungsmaterial für den Unterricht liefern, was mich als Biologin natürlich ganz besonders freut; die Schulbienen dürfen sich am Nektar gütlich tun und Schülerinnen und Schüler – vielleicht manchmal auch die Hühner – die schmackhaften Äpfel und Birnen genießen. Ab und zu werde ich vorbeiradeln, mich vom Wachsen und Gedeihen der Bäume überzeugen und an die schöne, interessante, fordernde, lehrreiche Zeit am Gymnasium Neckartenzlingen gerne zurückdenken!

Schöne Ferien und weiterhin ein gutes Miteinander an der Schule, gute Gesundheit und die nötige Gelassenheit für alle kommenden Herausforderungen wünscht  
Ihre/Eure Barbara Teufel-Krischke



## "Ich schenk dir eine Geschichte" - Welttag des Buches

Am Donnerstag, 02. Juni und Freitag, 03. Juni war es wieder so weit: im Rahmen der Aktion von Stiftung Lesen "Ich schenk dir eine Geschichte" wurde wieder eine spannende Geschichte vorgelesen.

Alle 5. Klässler\*innen lauschten gebannt dem Abenteuer "Iva, Samo und der geheime Hexensee". Dabei bekommt Iva an ihrem 10. Geburtstag einen Besen geschenkt, der sie zu einem geheimen See bringt. Es ist ihre Aufgabe, einen Monat lang auf das Gewässer aufzupassen. Doch die Idylle wird gestört, als ein Influencer ein Video am See dreht. Das hat zur Folge, dass Fans an den Drehort pilgern und ihre Abfälle hinterlassen. Eine Gruppe von Kindern ist darüber genauso wütend wie Ivo und Samo. Nur wenn sie alle zusammenarbeiten und einen Plan entwickeln, können sie den See retten. Ob ihnen dies gelingt? Am Ende der Vorlesestunde bekam alle Schüler\*innen das Buch als Ferienlektüre geschenkt.

Vielen Dank an die Vorleserinnen Hannah Bräucker (JG.2), Giuliana d'Alessandro (JG.2), Ann-Kathrin Prinz (JG.2) und Yvonne Schweitzer (JG.2), sowie Celine Gally (Jg.9), Pauline Kronsbein (Jg.9) und Lena Fischer (JG.9), die mit dieser Geschichte den Start in die Pfingstferien eingeläutet haben.  
(M. Heusel)



Gebannt hören die 5.Klässler\*innen den Vorleser\*innen zu.

# Schüler\*innen und Lehrer\*innen laufen für die Opfer des Ukraine-Kriegs



Am Dienstag, 19. Juli übergab die Klasse 6a, die beim Spendenlauf besonders viele Runden gelaufen war und dadurch viel Geld gesammelt hatte, die Hälfte des Spendenbetrags an Frau Sonntag und Hr. Dölker vom DRK. Mit dabei waren die Elternbeiratsvorsitzende Frau Storz sowie Bürgermeisterin Melanie Braun.

Mehr als 700 Schüler\*innen und Lehrer\*innen haben im Rahmen eines Spendenlaufs Geld für die Opfer des Ukraine-Kriegs gesammelt. Innerhalb von 45 Minuten galt es so viele Runden wie möglich auf dem Sportplatz des Gymnasiums Neckartenzlingen zurückzulegen. Viele der Schüler\*innen hatten zuvor Sponsor\*innen angeworben, die sich verpflichteten, pro gelaufener Runde einen bestimmten Geldbetrag zu spenden. Die Schulgemeinschaft hat so insgesamt einen stolzen Betrag von 9.700,- € für die Opfer des Ukraine Krieges eingenommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Läufer\*innen sowie auch allen Sponsor\*innen für das tolle Engagement! Das Geld wurde vom Förderverein des Gymnasiums Neckartenzlingen gesammelt und kommt jeweils zur Hälfte dem Deutschen Roten Kreuz und der UN Flüchtlingshilfe für Projekte für die Opfer des Ukraine-Kriegs zu Gute. (M. Scheubel, K. Thierauf)

## Neue WSB-Mentorinnen und Mentoren ausgebildet

Im aktuellen Schuljahr wurden wieder neue WSB-Mentorinnen und Mentoren ausgebildet. Neben theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten haben sie bereits erste Praxiserfahrungen bei Aktionen in der 5. und 6. Klasse als Mentor\*in sammeln können. Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung (Praxis-Lehrprobe & Theorieprüfung) und freuen uns auf die neuen Bewegungsimpulse im kommenden Schuljahr!

Für alle, die noch wenig Berührungspunkte mit WSB hatten, hier eine kurze Erklärung: Unsere Schule ist zertifizierte WSB-Schule. WSB steht für „Weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“. Die ausgebildeten WSB-Mentor\*innen können von Lehrkräften gebucht werden, um u. a. kleine Bewegungsimpulse im Unterricht zu setzen sowie bei Bewegungsangeboten zu unterstützen. Über die Mail [wsb-mentoren@s.gymntz.es.schule-bw.de](mailto:wsb-mentoren@s.gymntz.es.schule-bw.de) können die WSB-Mentor\*innen angefragt werden.

(A. Jarosch)



In Aktion beim Arm-Alphabet im Multifunktionsraum.



Bewegungsaufgaben im Außengelände machen Spaß.

## Exkursion zum Baseball-Team der Tübinger Hawks

Am Montag, den 16. Mai konnten sich die Jg2-Sportkurse von Herrn Quasthoff (Leistungsfach) und Frau Jarosch (Basisfach) im Baseball ausprobieren. Im Rahmen eines Trainings mit den Profis der Tübinger Hawks wurden uns die Basics des Basketballs vermittelt und so manche\*r Schüler\*in hat sich dabei als Talent entpuppt – ein Einsatz in der Bundesliga wurde nach dieser kurzen Zeit schon vorausgesagt! Nach der lernintensiven Vorbereitung auf das Abitur hat es allen sichtlich Spaß gemacht, gemeinsam in Bewegung zu sein und ohne Druck Neues auszuprobieren. Vielen Dank an das Team der Hawks für das Privattraining und den Förderverein des Gymnasium Neckartenzlingen für die Spende zur Unterstützung der Jugendarbeit des Baseballteams.

(A. Jarosch)



Nach der Einweisung..



...ging es direkt ans Training.

# Schullandheim der 6a in Mosbach



*Sichtlich Spaß hatte die 6a in ihrem Schullandheim.*

Am Mittwoch, 6. Juli stiegen wir um 7 Uhr in den Bus in Neckartenzlingen. Frau Heuberg und Herr Linsbauer begleiteten uns. Wir fuhren eine gute Stunde nach Heilbronn zur Experimenta. Nachdem uns dort alles erklärt worden war, konnte jeder frei herumlaufen und sich alles ansehen und die vielen Experimente ausprobieren. Jedes Stockwerk hatte seine eigene Ausstellung und drei der sechs Stockwerke hatten ein Studio, in dem man z.B. etwas basteln konnte. Das ganze Museum ist sehr digital und jeder hatte an seinem Armband einen „digitalen Rucksack“, in dem man Ergebnisse speichern konnte. Insgesamt war es ein sehr lohnenswerter Ausflug. Danach ging es weiter in die Jugendherberge Mutschlers Mühle in Mosbach-Neckarelz. Dort angekommen wurde allen ihre Zimmer gezeigt und es gab eine Stunde Freizeit. Das Abendessen war sehr lecker und danach spielten wir noch „Capture the Flag“. Nach der ersten Nacht ging es dann am nächsten Tag weiter und es gab ein üppiges Frühstück. Wir liefen in die Mosbacher Innenstadt, wo wir in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Die eine Gruppe

machte eine Stadtrallye, während die andere bei einem Workshop in der alten Druckerei Taschen bedruckte. Später wurde getauscht, damit alle Schüler\*innen beide Aktivitäten machen konnten. Während der Rallye gab es für die einzelnen Gruppen eine Führung im kleinsten freistehendem Fachwerkhaus Deutschlands, dem Haus Kickelhain. Nach der Stadtrallye spielten wir noch Abenteuergolf und anschließend liefen wir wieder zurück zur Jugendherberge. Abends gab es noch einen geselligen Abend am Lagerfeuer. Am nächsten Morgen fuhren wir zur Johannesbergschule, einer Schule für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in der körperlich-motorischen und geistigen Entwicklung. Dort machten wir eine Sportolympiade in gemischten Gruppen mit Schüler\*innen aus beiden Schulen. Es waren viele Spielen dabei, die wir nur gemeinsam als Team meistern konnten. Nachdem wir unser Lunchpaket gegessen hatten, holte uns der Bus nachmittags ab und wir fuhren schon wieder nach Hause. Die Klassenfahrt war echt toll.

(Phillip Nolle, 6a)

## Sommerkonzert der Musik-AGs

Am Donnerstag, 2. Juni hatten die Musik-AGs des Gymnasiums Neckartenzlingen zu ihrem Sommerkonzert eingeladen. Nach über zwei Jahren war es das erste große Schulkonzert, in dem die Ensembles ein buntes und abwechslungsreiches Programm präsentierten. Den ersten Teil gestalteten die Ensembles der Unterstufe: den Auftakt machte der Unterstufenchor mit zwei rhythmischen, z. T. durch Cup-Trommeln begleiteten Liedern („Escatubararibe“ und „Ein Song von mir“). Es folgten die 5. Klässler\*innen der Streicherklasse, die anhand von „Die D-Dur Tonleiter hinunter“ und „Hänschen Klein“ ihr Können auf den Streichinstrumenten bewiesen. Die beiden Bläserensembles der 5. und 6. Klassen bewiesen sowohl alleine (Klasse 6: „Power Rock“ und „Mickey Mouse March“, Klasse 5: „Supercalifrgilisticxpilidocius“ und „Accidentally in Love“) als auch in dem gemeinsamen Stück „Der Frühling“ ihre Klangfülle und brachte das Publikum dazu, mit zu klatschen.

Vor der Pause sangen die vier Schüler\*innen des Musik-Leistungskurses ein vierstimmiges, sehr atmosphärisches Arrangement des bekannten Coldplay-Songs „Viva la vida“ und sorgten für einen echten Gänsehautmoment. Nach der Pause, in dem das Publikum mit Getränken bewirtet wurde, folgten die Ensembles der Mittel- und Oberstufe. Den Anfang machte der Mittel- und Oberstufenchor mit dem Klassiker „Love me tender“ und einem Medley der Filmmusik von „The Lion King“. Im Anschluss spielte das Schulorchester ein Medley der Filmmusik des Films „Frozen“ sowie „Dancing Queen“. Die Schulband zeigte mit den Arrangements von „Don't know why“, „Everything“ und „Respect“ große Klangvielfalt, bevor sich dann zum großen Finale Orchester, Band und Chor auf der Bühne für das Abschlussstück „Love runs out“ versammelten.

Das Publikum in der gut besuchten Aula spendete zum Schluss lange Beifall und zeigte den über 100 aufführenden Schüler\*innen so seine Wertschätzung. (E. Dietzfelbinger)



*Unter anderem das Orchester...*



*...das Bläserensemble der 6. Klasse...*



*....und der Unterstufenchor zeigten ein vielfältiges Programm.*

# Teamtag der Klassen 8, 9 und 10

Am Montag, 4. Juli fand für die gesamte Klassenstufe 9 eine GPS-Team-Rallye statt, in der es vor allem um Teamarbeit, Kommunikation und das Soziale Miteinander ging.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es direkt mit einem aktiven Einstieg in den Tag los. In sechs Gruppen musste versucht werden, so schnell wie möglich alle Personen durch einen Reifen durchsteigen zu lassen. Es gab drei Versuche, in denen viele verschiedene Möglichkeiten ausprobiert wurden. Anschließend gab es, nach einer kurzen Pause, die Einführung in die GPS-Rallye, in der wir alles wichtige erklärt bekamen. Und nun ging es auch schon los. Die Schüler\*innen mussten in 2,5 Stunden versuchen, mithilfe von GPS-Geräten auf dem Schulgelände versteckte Umschläge zu finden, in denen Karten mit Punktzahlen waren. Diese Karten mussten zur Zentrale gebracht werden. Die verschiedenen Gruppen konnten sich während der Rallye mithilfe von Walkie-Talkies austauschen, beraten und andere Gruppen helfen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte man schnell feststellen, dass die ganze Stufe zusammengearbeitet hat, um ihr Ziel zu erreichen. Am Ende der Rallye wurden die Punkte von allen Gruppen zusammengezählt, denn es gab ein gemeinsames Ziel: die ganze Stufe musste mindestens 75% der erreichbaren Punkte sammeln, um zu gewinnen. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und gegessen. Ganz am Ende der Veranstaltung gab es noch eine Reflexion und dann durften die Schüler\*innen auch schon wieder nach Hause gehen.  
(Hannah Jung und Marisa Huot, 9b)

*Die GPS-Rallye wurde von der Firma „Aktiv Betriebsausflug“ im Rahmen des landesweiten Förderprogramms „Lernen mit Rückenwind“ durchgeführt und mit insgesamt 15 000 Euro vom Land Baden-Württemberg gefördert.*



*Die Teamtage für die Klassenstufe 8, 9 und 10 fanden am 4., 5. und 6. Juli auf dem Gelände des Schulzentrums statt.*



*Immer im Blick: der Gesamtpunktstand, den nur die ganze Stufe als Team erreichen konnte.*

## Abitur 2022

Dieses Jahr konnten am Gymnasium Neckartenzlingen 66 Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 2 ihr Zeugnis über die bestandene Reifeprüfung entgegennehmen. Das Gymnasium Neckartenzlingen gratuliert folgenden Schülerinnen und Schülern zum Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife (in alphabetischer Reihenfolge): Selin Akyüz, Liam Berger, Franziska Blessin, Linda Bölling, Matthias Bosch, Hannah Bräucker, Silas Braun, Sina Bronni, Helene Buchholz, Türkiz Coskun, Giuliana D'Álessandro, Julia Dieners, Timo Dietrich, Jana Doll, Janique Dusemond, Benedikt Flamm, Luisa Frahammer, Yannick Franz, Nina Frey, Mia Gabius, Carolin Geiselman, Sören Gerbes, Fabienne Grauer, Till Häberlen, Julian Häfner, Kalle Hasenberg, Alexander Hermann, Lucie Hernu, Franziska Jäger, Neil Jäger, David Jung, Felix Keller, Artus Klingel, Jennifer Lerner, Jan Maushardt, Marie Meier, Nico Off, Lina Petermann, Lukas Petermann, Ann-Kathrin Prinz, Levin Prochiner, Tillmann Rehm, Maren Ritter, Lisa Rybol, Edwin Schäfer, Lea Schäfer, Saskia Schäfer, Marie Schenker, Jonathan Schmidt-Dannert, Carlo Schulz, Felix Schwamberger, Yvonne Schweitzer, Matteo Schweizer, Marc Sihler, Noah Staisch, Jennifer Stephan, Philipp Sulz, Lukas Thanner, Maja Vohrer, Lucy Weis, Jonas Welsch, Sarah Wetzels, Carla Wick, Jacqueline Wolpers, Aylin Yakut und Jean-Luca Zaiser. Bei 27 Zeugnissen stand beim Notendurchschnitt die „1“ vor dem Komma. Der Gesamtnotendurchschnitt lag bei 2,1. Es wurden 14 Leistungspreise für ein hervorragendes Gesamtergebnis von 1,5 und besser im Notendurchschnitt vergeben. 16 Schüler\*innen erhielten eine Belobigung für einen Gesamtdurchschnitt zwischen 1,6 und 2,0. Zusätzlich wurden eine Vielzahl offizieller Anerkennungs- und Förderpreise an Schülerinnen und Schüler mit ganz besonderen Leistungen vergeben. Ebenso erhielten mehrere Schüler\*innen Auszeichnungen für besonderes Engagement während ihrer Schulzeit.

Die Entlassfeier, bei der die frischgebackenen Abiturient\*innen ihre Zeugnisse, Preise und Auszeichnungen erhielten, fand am Mittwoch, 29. Juni in der Aula des Schulzentrums statt. Am Freitag, 1. Juli feierten die Abiturient\*innen zusammen mit ihren Familien und der Schulgemeinschaft ihren Abiball in der Melchiorhalle.  
(Sekretariat Gymnasium Neckartenzlingen)



*Grund zum Jubeln hatten die 66 Abiturient\*innen bei ihrem Abiball in der Melchiorhalle am 1. Juli.*

## DELF am Morgen ...



Die erfolgreichen DELF-Absolvent\*innen am Institut français in Stuttgart.

... vertreibt Kummer und Sorgen: Gizem, Leander, Lisa, Emilia, Dunja, Elisa, Benedikt, Simon, Tabea, Marie sowie Sarina aus den 8. Klassen können ein Lied davon singen. Sie haben sich im zweiten Halbjahr mittwochs in der 1. Stunde auf das französische Sprachzertifikat A2 bzw. A1 vorbereitet. Die vom französischen Kultusministerium zentral gestellte schriftliche Prüfung, bei der es um Textproduktion, Hör- und Leseverstehen im Alltag geht, fand am Samstag, 14. Mai bei uns in der Schule statt. In der darauffolgenden Woche reisten alle Teilnehmer\*innen zusammen nach Stuttgart, um den Prüferinnen am Institut français ihre mündlichen Fähigkeiten im Französischen unter Beweis zu stellen. Trotz großer Nervosität haben alle Schülerinnen und Schüler tolle Leistungen erbracht und müssen jetzt nur noch warten, bis die Zertifikate aus Frankreich ihren Weg nach Neckartenzlingen finden.

(C. Haug)

## Kurzinfos zum Schulbeginn

### Erster Schultag Montag, 12. September für Klasse 6-12:

- 1./2. Stunde: Gottesdienst in der evangelischen Kirche (alle Schüler\*innen gehen gemeinsam aus der Schule dorthin)
- 3. Stunde: Klassenlehrerstunde
- 4./5. Stunde: Fachunterricht nach Plan

Der Unterricht endet nach der 5. Stunde, es findet kein Nachmittagsunterricht statt. Ab Dienstag, 13. September findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

### Klasse 5:

Die Klassen 5 werden am Mittwoch, 14. September in folgender Reihenfolge/Uhrzeit eingeschult:

- Klasse 5a: 14.00 Uhr
- Klasse 5b: 15.00 Uhr
- Klasse 5c: 16.00 Uhr.

Ab Donnerstag haben alle 5. Klassen Unterricht nach Angaben der Klassenlehrer\*innen.

## Time to say goodbye – Verabschiedung von Frau Teufel-Krischke

Am Dienstag, 19. Juli, wurde Frau Teufel-Krischke offiziell von Vertreter\*innen der Schulgemeinschaft, der Gemeinde Neckartenzlingen und des Landes Baden-Württemberg in einem feierlichen Festakt in der Aula des Schulzentrums verabschiedet. In den einzelnen Redebeiträgen der Stellvertretenden Schulleiterin Monika Scheubel, des Regierungsschuldirektors Dr. Thomas Hölz, der Bürgermeisterin Melanie Braun, der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Straub und der Schülersprecherin Sude Tasur wurde Frau Teufel-Krischkes vielfältiger und unermüdlicher Einsatz für das Gymnasium und ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Gremien und Ebenen gewürdigt. Hervorgehoben wurden ihre sachlichen und fundierten Beiträge in Diskussionen um die Weiterentwicklung des Gymnasiums und es wurde deutlich, dass im Mittelpunkt ihres Handelns als Schulleiterin immer das Wohl jede\*r einzelnen Schüler\*in stand. Umrahmt wurde der Festakt von zahlreichen künstlerischen Darbietungen von der Zirkus-AG, dem Schulorchester, der Schulband, der Streicherklasse, dem Musik-Leistungskurs des diesjährigen Abiturjahrgangs und dem Schulchor. Alle AGs formulierten für Frau Teufel-Krischke vor ihrer Aufführung einen Wunsch für ihren Ruhestand, bspw. schöne Melodien und immer gute Noten. In ihrer Dankesrede würdigte Frau Teufel-Krischke eine Vielzahl an Einrichtungen und Akteur\*innen des Gymnasiums – die Hausmeister, das Sekretariat, die Schulsozialarbeit, das Mensa-Team, das Schulleitungsteam, das Kollegium und viele mehr. Im Anschluss an den Festakt gab es bei einem Stehempfang, bei dem ein fleißiges Team aus Schüler\*innen die Bewirtung übernahm, die Möglichkeit für persönliche Gespräche.

Drei Tage später, am Freitag, 22. Juli, wurde Frau Teufel-Krischke von allen Schüler\*innen des Gymnasiums mit einer Verabschiedung im Stadion überrascht. Dazu wurde sie aus ihrem Büro von den Schülersprecherinnen abgeholt und durch ein Schülerspalier bis zur Tribüne im Stadion zu ihrem Ehrenplatz geleitet, an dem sie von Schüler\*innen der Unterstufe mit Kaffee und Obst bewirtet wurde. Die Schüler\*innen des Gymnasiums hatten ein buntes Programm für ihre Schulleiterin vorbereitet: so wurde Frau Teufel-Krischke von den Rhythmusklassen der Klassenstufe 5 mit einer Body-Percussion-Performance willkommen geheißen. Die Zirkus-AG führte eine beeindruckende Choreographie auf und den Höhepunkt bildete der von Cheerleaderinnen umrahmte Start einer von einem Fünftklässler selbst entwickelten Rakete auf dem Sportplatz. Moderiert wurde die Feierstunde von Schüler\*innen unterschiedlicher Klassenstufen, die die rund 550 anwesenden Schüler\*innen flüssig durch das Programm führten. Die SMV überreichte Frau Teufel-Krischke symbolisch einen authentisch verzierten Arbeitstisch, auf dem sie sich selbst verewigen durfte und geleitete sie am Ende der Veranstaltung zu einer Grünfläche neben dem Volleyballfeld, in dem im Herbst zur Pflanzzeit der Teufel-Krischke-Hain angepflanzt werden soll – eine Streuobstwiese für die nächsten Generationen an Schüler\*innen des Gymnasiums, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, die Frau Teufel-Krischke immer ein großes Anliegen war.

Nach der Verabschiedung durch das Kollegium am Dienstag, 26. Juli wird Frau Teufel-Krischke am 1. August in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Da es bisher noch keine Nachfolge für ihr Amt gibt, übernimmt Monika Scheubel das Amt der Schulleitung ab diesem Zeitpunkt kommissarisch.

(E. Dietzfelbinger)



